



An die

**Gemeinde Langerwehe**

Schönthaler Straße 4  
52379 Langerwehe

Jülich, 03.06.2021

**Betreff: Bauleitplanung in der Gemeinde Langerwehe hier: Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB im Wege des beschleunigten Verfahrens gemäß § 13a BauGB: Bebauungsplan C 13 "Nahversorgung Schlich"**

**Landesbüro Zeichen: DN-346/21**

Sehr geehrte

der NABU Kreisverband Düren e.V. gibt folgende Stellungnahme zur oben genannten Bauleitplanung ab:

In den meisten Punkten schließen wir uns der Einschätzung des Fachgutachters aus der ASP I an. Die Ausgleichsmaßnahmen in Form von Ersatzquartieren für Fledermäuse sowie die Anlage von Lehmputzen können durchaus sinnvolle Maßnahmen für den Artenschutz sein. Es kann aber nur dann funktionieren, wenn sie fachgerecht umgesetzt werden. Besonders die Anbringung der Fledermauskästen sollte fachmännisch begleitet werden. Auch nützen die Lehmputzen nur dann etwas, wenn man auch für die Mehlschwalbe sowie deren Nester an potentiellen Häusern wirbt. Leider bekommen wir häufig Meldungen von Nestern, die illegal entfernt werden. Positiv ist auch die Empfehlung zur Verwendung von insekten- und fledermausfreundlichen Beleuchtungsmitteln.

Allerdings werden im Bebauungsplan größtenteils Rasenflächen/Grünlandflächen und Pferdekoppeln in Anspruch genommen. Der Fachgutachter beschreibt hier die Eignung dieser

Flächen für den Steinkauz als Nahrungshabitat. Auch ein Brutrevier wäre durch das Vorhandensein der umliegenden Schuppen möglich. Daher sollte bei der Inanspruchnahme der Fläche überlegt werden, ob man durch Anpflanzung von Obstbäumen (Apfel, Birne oder Walnuss) umliegendes Grünland aufgewertet werden könnte, so dass es als Ersatzgebiet für den Wegfall der in Anspruch genommenen Flächen dienen kann. Das müssen nicht viele Obstbäume sein. Wichtig ist nur, dass die Bäume dann schon groß genug sind, um eine Brutröhre zu tragen. Dafür würde sich die Fläche im Norden ideal anbieten.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

NABU Kreisverband Düren e.V.